

## **Stabile Quoten für den «Tatort»: Ein Blick auf die Sommerpause 2024**

Die Zuschauerzahlen des ARD-«Tatort» bleiben 2024 stabil. 8,6 Millionen sahen die Erstausstrahlungen bis zur Sommerpause.

München (dpa) – Der ARD-Quotenhit «Tatort» zeigt auch im Jahr 2024, dass er nach wie vor fest im deutschen Fernsehen verankert ist. Trotz der sich verändernden Fernsehnutzung bleibt die durchschnittliche Zuschauerzahl stabil. Bis zur Sommerpause schalteten rund 8,6 Millionen Menschen die Erstausstrahlungen im Ersten ein, was einen respektablen Marktanteil von 28,5 Prozent für die Reihe bedeutet. Diese Zahlen unterstreichen, dass der «Tatort» nach wie vor ein unverzichtbare Bestandteil des Sonntagabends der Deutschen bleibt.

Erstaunlicherweise war die Reichweite in der Vergangenheit größer. Vor zehn Jahren lagen die Zuschauerzahlen im ersten Halbjahr noch etwa eine Million höher. Damals war der Marktanteil jedoch niedriger, was den Wandel in den Sehgewohnheiten verdeutlicht: Früher waren sonntags viel mehr Menschen geneigt, klassisches Fernsehen zu schauen. Diese Entwicklung kann auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden, darunter die zunehmende Beliebtheit von Streaming-Diensten und anderen alternativen Unterhaltungsformen.

### **Kein Grund zur Sorge für die ARD**

Die ARD kann sich dennoch entspannen. Mit einem stabilen Zuschauerinteresse im Jahr 2024 zeigt der «Tatort», dass er

dem Publikum nach wie vor etwas zu bieten hat. Die Krimireihe, die seit 1970 ununterbrochen ausgestrahlt wird und inzwischen auf 1271 Episoden zurückblicken kann, bietet ein breites Spektrum von Ermittlerteams und spannenden Geschichten, die in unterschiedlichen deutschen Städten verwurzelt sind. Dieses Konzept hat es der Reihe ermöglicht, ein treues Publikum über Generationen hinweg aufzubauen.

Die Sommerpause, die am Pfingstmontag, dem 20. Mai, begann, endet bald am 15. September mit einem neuen Krimi aus Österreich, auf den sich viele Zuschauer bereits freuen. Bis zum Jahresende sind noch 15 «Tatorte» geplant, die die Fans sicherlich wieder fesseln werden. Diese Kontinuität in der Ausstrahlung und die vielfältige Auswahl an Kriminalgeschichten sind Teil dessen, was den «Tatort» so besonders macht. Die Schwankungen in den Zuschauerzahlen, wie der Fall des Münster-Krimis am 17. März, der 13,2 Millionen Zuschauer anzog, im Vergleich zu nur 6,2 Millionen für den Schwarzwald-Krimi am 20. Mai, können darüber hinaus als Zeichen der hohen Erwartungen der Zuschauer gewertet werden.

Mit rund 20 verschiedenen Ermittlerteams ist der ARD-«Tatort» die beliebteste TV-Reihe in Deutschland. Trotz der Veränderungen in den Sehgewohnheiten bleibt der «Tatort» ein zentraler Bestandteil der deutschen Fernsehlandschaft, und die ARD scheint fest entschlossen zu sein, seine Erfolgsserie auch in Zukunft weiterzuführen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**